

Alfred Merz EVP

Interpellation

An: <b>BOM</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <b>W</b> , <b>WZ</b>
Bem. / Prior:		Via: <b>W</b>
	<b>- 6. JAN. 2016</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Prior:		Via:
	Reg. Nr.	

**Freigabe Spazierweg im Wenkenpark für Veloverkehr (Wenkenmattweg)**

14-18.605.01

Nach der Bekanntgabe der Freigabe des Wenkenmattweges für Velofahrer durch den Gemeinderat hat es in der Bevölkerung breiten Widerstand gegeben. Seither sind in jeder Ausgabe der Riehener Zeitung Leserbriefe gegen dieses Vorhaben erschienen und zusätzlich wurde in einer Wochenendausgabe der BaZ ein ausgiebiger Artikel zum Thema, der diesen Widerstand aufgreift, veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat auch viele persönliche Briefe zu diesem Thema erhalten.

Ich bitte den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Gemeinderat bereit seinen Entscheid zur Freigabe des Spazierweges Wenkenmattweg für Velofahrer angesichts des offenen und breiten Widerstands seinen Entscheid zu überdenken und darauf zurück zu kommen?
2. Was ist der aktuelle Stand im formalen Prozess der Freigabe?
3. Wann kann mit einer allfälligen Publikation im Kantonsblatt gerechnet werden?
4. Falls der Gemeinderat nicht auf seinen Entscheid zurückkommen will, was empfiehlt der Gemeinderat dem «Komitee für einen verkehrsfreien Wenkenmattweg» für mögliche weitere Schritte?

Besten Dank



Riehen, 6. Januar 2016